



St. Adelgundis Schützenbruderschaft Arsbeck



*Wir wünschen Euch den Frieden der heiligen Nacht,
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr!*

Seit 1553

Ausgabe 111, Dezember 2020

Glaube - Sitte - Heimat

HAUTsache...

Dermatologische Kosmetik
100 % kontrollierte Naturkosmetik BDIH

Andrea Katthagen
Heucherstraße 46
41844 Wegberg
02436/40 606 40
0176/24145042
Andrea.Katthagen@gmx.de



Dingeichenstraße 6a | 41844 Wegberg-Wildenrath
Tel.: 0 24 32 - 89 121 85 | Mobil: 0 152 - 06 29 71 15
Patrick.Pechmann@web.de

Erhard Finken
Bankfachwirt (D) / Steuerberater
Mit STRATEGIE ZUM ERFOLG

Senken Sie Ihre Buchhaltungskosten!
Wir buchen Ihre laufenden Geschäftsvorfälle und erstellen die laufenden Lohnbuchungen!

Behalten Sie den Überblick!
Wir analysieren Ihre Daten und liefern Ihnen Auswertungen gemäß Ihren Vorgaben:
z.B. regelmäßige Auswertungen (Monat, Quartal, Jahr)
Liquiditätsplan / -vorschau, Rentabilitätsplan / -vorschau

GoRD
Wir beraten und unterstützen Sie bei der Erstellung der Verfahrensarweisung!

Erhard Finken (Dipl.-Finanzwirt)
Burghofweg 5, 41844 Wegberg-Arsbeck
www.efinken.de

Rufen Sie uns an!
Wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot!
Tel. 02436 / 380 410

Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik und -sicherheit

GERD COENEN
Dipl.-Ing.

Heucher Straße 84
41844 Wegberg-Arsbeck

Telefon 02436 / 865
Telefax 02436 / 2792
Mobil 0172 / 2103868

KUS
Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation
Inoffizieller Kfz-Sachverständiger e.V.

- Hauptuntersuchungen § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen § 19 (3) StVZO im Auftrag des KÜS
- Kfz-Schadengutachten
- Kfz-Wertgutachten
- Prüfungen gemäß UVV

Liebe Arsbeckerinnen und Arsbecker,

die Corona Pandemie hat uns weiterhin alle im Griff. Deshalb müssen wir leider die Winterkirmes im Januar 2021 absagen. Die Mitgliederversammlung wird im Frühjahr, sobald es wieder erlaubt ist, in gewohntem Rahmen stattfinden.

Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich schwer einschätzen, ob wir mit Ihnen gemeinsam Ende Mai 2021 unsere Sommerkirmes feiern können. Es wäre sehr schade, wenn es im nächsten Jahr wieder kein Schützen- und damit Dorffest geben würde.

Dort trifft man Menschen, die man das ganze Jahr sonst selten sieht. Das ist eine schöne Abwechslung zum Alltag, in dem man oft die gleichen Kontakte und Gespräche hat.

Corona hat dazu geführt, dass unsere Kontakte noch weniger werden als sonst. Auch innerhalb der Vereine und natürlich auch in unserer Bruderschaft sind die Kontakte minimiert und das Vereinsleben bleibt etwas auf der Strecke. Das Gemeinschaftsgefühl bleibt aber und sobald wir wieder dürfen, starten wir mit unseren Planungen für das nächste Jahr. Dann engagieren wir uns für unser Dorf und unsere Nachbarn, schaffen ein Stück Heimatgefühl und freuen uns auf Aktivitäten und Veranstaltungen gemeinsam mit Ihnen.

Bis dahin bleiben Sie gesund!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Ihr Volker Lehmgrübner



Mühlenstraße 15 / 41844 Wegberg-Dalheim / 02436-382488

Die „Dalheimer Mühle“ liegt direkt an der Grenze zum niederländischen Nationalpark „De Meinweg“ mit seinen Dünen, Mooren und Heidelandschaften, im Herzen des deutsch-niederländischen Waldgebietes

Rex-Reisen

Ihr Partner für Busreisen

Rex-Reisen GmbH & Co. KG
 Mailandweg 46
 41844 Wegberg-Arsbeck-Büch
 Tel. 02436 1481

Tabak - Zeitschriften - Schreibwaren
 Schulbedarf - Druckerpatronen

Lotto-Postagentur
 Vera Häberlein

WESTLOTTO DHL Deutsche Post

Kampstraße 29 · 41844 Wegberg/Arsbeck
 Tel. 02436-380257 · Fax 02436-380358
 verahaerberlein@arcor.de



Das Beste für Ihr Auto!

Service rund ums Auto • AU und DEKRA im Haus

Frank Reuscher
 Roermonderbahn 3 · 41844 Wegberg-Arsbeck
 Tel. (0 24 36) 38 07 22 · Fax (0 24 36) 38 07 06
 AutopartnerReuscher@t-online.de



Arsbecker Grill

Öffnungszeiten:
 01.04. - 30.09. Montag bis Sonntag von 11:00 - 22:00 Uhr
 01.10. - 31.03. Montag bis Sonntag von 12:00 - 22:00 Uhr

Pizza ab 17:00 Uhr

Heiderstrasse 138
 41844 Wegberg

Telefon:
 02436-23 90

Rainer Ropohl
 Schornsteinfegermeister

Heiderstraße 5 · 41844 Wegberg
 Tel. 0 24 36 - 38 03 09
 Mobil 0178 - 58 19 116

HBS
 Home Bike Service

Technik rund ums Fahrrad
 -Meisterbetrieb-

Volker Lehmgrübner
 Heiderstraße 69
 41844 Wegberg-Arsbeck

Tel.: 0 24 36-27 10 / Mobil: 0 15 22-87 57 704

Öffnungszeiten: Mi: 17:30 - 20:00 Uhr, Fr: 15:00 - 19:00 Uhr,
 Sa: 10:30 - 15:00, Di & Do. nach Vereinbarung

Jahresrückblick der Fahnenschwenker

Wie bei den meisten Vereinen hat Corona auch unsere Saison lahm gelegt. Dabei hatte für uns das Jahr so schön angefangen.

Im Januar fuhren wir gemeinsam mit den Schützen in den CenterParc Het Heijderbos. Es war ein tolles Wochenende.

Auch der Vogelschuß war für uns ein Erfolg, da Prinz und Schülerprinzessin aus unseren eigenen Reihen kommen.

Doch es sollte nicht so toll weitergehen.

Über Karneval hatten wir eine Pause vom Training eingeplant, die leider bis heute anhält. Denn Corona hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir kamen nicht in die Halle und der Trainingsbetrieb ruhte. Anfangs hofften wir noch, ab Ende Mai wieder trainieren zu können, doch schnell wurde klar, dass es bis zum Ende der Sommerferien kein Training mehr geben würde.

Also überlegten wir, wie es weitergehen könnte. Coronagerecht trafen wir uns im Garten, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Wir hofften, dass wir nach den Sommerferien wieder trainieren dürften. Doch auch daraus wurde leider nichts, denn wir wurden darüber informiert, dass die Turnhalle nun saniert wird und wir bis Ende Oktober die Halle nicht nutzen können.

Ende Oktober waren wir alle guter Dinge und freuten uns schon sehr darauf, endlich wieder trainieren zu können.

Doch dann der nächste Schock. Die Halle war noch nicht fertig und der 2. Lockdown stand vor der Tür. Damit stand das Trainingsende für dieses Jahr endgültig fest. Es war nichts mehr zu machen.

Doch nicht nur unser Training fiel aus, sondern auch die Kirmesveranstaltungen, ebenso wie die Wettkämpfe im Fahnenschwenken. Unser Prinz und unsere Schülerprinzessin müssen also auch noch bis zur nächsteKirmes auf ihren Einsatz warten.

Nun liegen all unsere Hoffnungen auf dem nächsten Jahr.

Wir wünschen Ihnen und ihren Familien eine schöne Adventszeit und bleiben Sie gesund.

Wir sehen uns wieder.

Gut Schwenk
 Fahnenschwenker Arsbeck





Alte Landstraße 100
41844 Wegberg

Passage Alt Berk 7
41844 Wegberg

Glockenstraße 4
41169 MG-Hardt

Telefon 02434 / 1051
Telefax 02434 / 20920

service@fleischerei-kohlen.de
www.fleischerei-kohlen.de

Feinkost Fleischerei
Kohlen
seit über 100 Jahren
Ihre 5 Sterne Fleischerei
Party- und Menüservice

Michael Fellmann
Coaching | Beratung | Therapie

Bücher Str. 27
41844 Wegberg



Familien-Clearing
Jugendhilfe
Paar-Beratung
Therapeut & Coach
Video-Home-Training

Ich berate Sie gerne! Mobil 0160 2659481
Schreiben Sie mir! info@michaelfellmann.de

Floristik Meyer

Blumen · Obst · Gemüse · Kartoffeln · Eier

Schnittblumen — Topf- und Balkonpflanzen
Kränze — Grabpflege — Dekorationen aller Art
Moderne und konservative Floristik
Wöchentlich Sonderangebote

41844 Wegberg-Klinkum Telefon 0157 576 627 39
Alte Landstraße 170 0157 736 9342



Wir machen euch satt

XXL-Restaurant **XXL**

Heiderstr. 11
41844 Wegberg-Arsbeck
Tel. 02436 / 38 21 24

Öffnungszeiten:
Montag & Dienstag: Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag: 17:00 bis 23:00 Uhr

St. Martin Kleidersammlung

Liebe Arsbeckerinnen und Arsbecker,

dieses Jahr ist alles anders...

An dieser Stelle sollte, wie einige Jahre schon, ein kleiner Beitrag über die St. Martins Kleider Sammlung stehen.

Diese gab es im Kreis Heinsberg schon seit den 70 er Jahren. Immer war die Sammlung ein generationsverbindendes Miteinander von Jung und Alt. Auch in unserer Bruderschaft halfen mehrere Generationen bei der Sammlung, seit mehreren Jahren auch die Jungschützen. Die Sammlung verband auch die verschiedenen Vereine. Nach der Sammlung in den Ortsteilen trafen wir uns in Wegberg zum Verladen und das eine oder andere nette Gespräch und Gedankenaustausch fand bei heißem Kaffee und Weckmann statt. Es war in unserem Verein zu einer schönen Tradition geworden, zu helfen.

Leider haben wir in diesem Jahr im Mai einen Brief vom Bistum Aachen bekommen. Es wurde wohl, „schweren Herzens“ beschlossen die Altkleidersammlung für dieses Jahr und eventuell auch für die nächsten Jahre abzusagen. Ein Grund ist die „Entwicklungen auf dem Altkleidermarkt“ in den natürlich die Corona Pandemie mit einfließt und die Lage verschlimmert. Ein weiterer Grund sind die teilweise reduzierten „Pfarramtlichen und regionalen Ressourcen“ die immer mehr zu Kraftanstrengungen werden in der Durchführung. „Es fehlt uns in der aktuellen Situation schlichtweg auch die Phantasie, wie die Sammlung in einem zeitlich erträglichen Rahmen und mit vertretbaren und leistbaren Möglichkeiten bei allen bestehenden Unwägbarkeiten sicher organisiert werden könnte.“

Wer genauere Informationen möchte, kann sich gern melden und diese bekommen.

Es ist schade, dass jahrelange Hilfe plötzlich nicht mehr nötig bzw. möglich sein soll. Uns Jungschützen und Fahneschwenker hat die Altkleidersammlung, trotz körperlicher Anstrengung und frühem Aufstehen, immer Spaß gemacht.

Bleiben Sie gesund!

Gerlind Wanck




Denn Erinnern ist Leben

Torsten Heiss
BESTATTUNGEN



Wir kümmern uns, sodass Sie trauern können. Persönlich. Zuverlässig. Für Sie da.

Telefon 0 24 34 / 80 90 699

Kreuzherrenstraße 7 · 41844 Wegberg

Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter

kontakt@heiss-bestattungen.de
www.bestattungen-wegberg.de

Besuchen Sie uns auf Facebook

Unsere Leistungen

- Bestattungsvorsorge
- 24 Stunden Erreichbarkeit
- persönliche Beratung und Betreuung
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungen aller Art
- Erledigung aller Formalitäten
- Organisation der Trauerfeier
- Dekoration der Trauerhalle
- Erstellung und Gestaltung von Trauerdruck
- Sarg- und Urnenausstellung
- Verabschiedungsraum
- Räumlichkeiten für die Durchführung von Abschiedsfeiern
- eigene Parkplätze
- Auf Wunsch Gestaltung der Trauerfeier mit dem Einsatz neuer Medien

Unsere Zusatzleistungen

- Kondolenzkarten
- Erinnerungsschmuck
- Fahrdienst
- Beratung und Vermittlung von Grabmalen und Steinmetzarbeiten

Individuelle Wünsche und Anregungen werden jederzeit nach Absprache umgesetzt.

Fenster * Türen * Wintergärten * Markisen * Vordächer *
Tore * Rollläden * Überdachungen * Carports *
Fliegengitter * Einbruch-Sicherheit * und vieles mehr



Krebs GmbH * Heiderstr. 133 * 41844 Wegberg-Arsbeck
Tel. 0 24 36 - 7 81 * Fax. 0 24 36 - 7 28
www.fenster-krebs-gmbh.de * verkauf@fenster-krebs-gmbh.de



Bestattungen
NORBERT REISEN
seit 1927

Unsere Leistungen für Sie!

- Übernahme aller Formalitäten
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland

41844 Wegberg
Heidenstraße 115 | Arsbeck
Tel.: 0 24 36 - 14 72

Alte Landstraße 99a | Klünkum
Tel.: 0 24 34 - 92 55 01
www.schreinerei-reisen.de

N. REISEN
TISCHLERMEISTER



- Ausführung von Reparaturarbeiten
- eigene Fenster, Türen & Treppenfertigung
- individuelle Küchen & Inneneinrichtungen
- Anfertigung von Büro- & Praxiseinrichtungen

N. REISEN HEIDERSTR. 115 41844 WEGBERG
TEL. +49 2436 - 1472 WWW.SCHREINEREI-REISEN.DE



SP
ZWEIRAD SERVICE
Stephan Pfennings
Reparatur und Wartung
von Zweirädern aller Art

Besenbinderstr. 17
41844 Wegberg

info@sp-zweirad.de
www.sp-zweirad.de

Sicher unterwegs mit E-Bike Service für

Ansmann, Bosch, Panasonic, Panterra, TransX & Shimano — weitere Hersteller auf Anfrage

Termine nach Vereinbarung:
Tel. 02436 / 38 25 169



Wegberg 0 24 34 **13 07**

Wassenberg 0 24 32 **40 27**

Erkelenz 0 24 31 **66 66**

www.taxischmitz.de

pünktlich zuverlässig

- **K r a n k e n t r a n s p o r t**
- **B e h i n d e r t e n f a h r d i e n s t**
- **G e s c h ä f t s k u n d e n s e r v i c e**
- **K u r i e r d i e n s t**
- **G r o ß r a u m - T A X I**
- **F a h r r a d a n h ä n g e r**

Das Buch Lukas

Vorwort: 1,1-4

1 Schon viele haben es unternommen, eine Erzählung über die Ereignisse abzufassen, die sich unter uns erfüllt haben. 2 Dabei hielten sie sich an die Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren. 3 Nun habe auch ich mich entschlossen, nachdem ich allem von Beginn an sorgfältig nachgegangen bin, es für dich, hochverehrter Theophilus, der Reihe nach aufzuschreiben. 4 So kannst du dich von der Zuverlässigkeit der Lehre überzeugen, in der du unterwiesen wurdest.

Die Geburtsgeschichte: 1,5 - 2,52

Die Ankündigung der Geburt Johannes des Täufers: 1,5-25

Es gab in den Tagen des Herodes, des Königs von Judäa, einen Priester namens Zacharias, der zur Abteilung des Abija gehörte. Seine Frau stammte aus dem Geschlecht Aarons; ihr Name war Elisabet. Beide lebten gerecht vor Gott und wandelten untadelig nach allen Geboten und Vorschriften des Herrn. Sie hatten keine Kinder, denn Elisabet war unfruchtbar und beide waren schon in vorgerücktem Alter. Es geschah aber, als seine Abteilung wieder an der Reihe war und er den priesterlichen Dienst vor Gott verrichtete, da traf ihn, wie nach der Priesterordnung üblich, das Los, in den Tempel des Herrn hineinzugehen und das Rauchopfer darzubringen. Während er nun zur festgelegten Zeit das Rauchopfer darbrachte, stand das ganze Volk draußen und betete. Da erschien dem Zacharias ein Engel des Herrn; er stand auf der rechten Seite des Rauchopferaltars. Als Zacharias ihn sah, erschrak er und es befahl ihn Furcht. Der Engel aber sagte zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias! Dein Gebet ist erhört worden. Deine Frau Elisabet wird dir einen Sohn gebären; dem sollst du den Namen Johannes geben. Du wirst dich freuen und jubeln und viele werden sich über seine Geburt freuen. Denn er wird groß sein vor dem Herrn. Wein und berauschende Getränke wird er nicht trinken und schon vom Mutterleib an wird er vom Heiligen Geist erfüllt sein. Viele Kinder Israels wird er zum Herrn, ihrem Gott, hinwenden. Er wird ihm mit dem Geist und mit der Kraft des Elija vorangehen, um die Herzen der Väter den Kindern zuzuwenden und die Ungehorsamen zu gerechter Gesinnung zu führen und so das Volk für den Herrn bereit zu machen. Zacharias sagte zu dem Engel: Woran soll ich das erkennen? Denn ich bin ein alter Mann und auch meine Frau ist in vorgerücktem Alter. Der Engel erwiderte ihm: Ich bin Gabriel, der vor Gott steht, und ich bin gesandt worden, um mit dir zu reden und dir diese frohe Botschaft zu bringen. Und siehe, du sollst stumm sein und nicht mehr reden können bis zu dem Tag, an dem dies geschieht, weil du meinen Worten nicht geglaubt hast, die in Erfüllung gehen, wenn die Zeit dafür da ist. Inzwischen wartete das Volk auf Zacharias und wunderte sich, dass

er so lange im Tempel blieb. Als er dann herauskam, konnte er nicht mit ihnen sprechen. Da merkten sie, dass er im Tempel eine Erscheinung gehabt hatte. Er gab ihnen nur Zeichen und blieb stumm. Als die Tage seines Dienstes zu Ende waren, kehrte er nach Hause zurück. Bald darauf wurde seine Frau Elisabet schwanger und lebte fünf Monate lang zurückgezogen. Sie sagte: Der Herr hat mir geholfen; er hat in diesen Tagen gnädig auf mich geschaut und mich von der Schmach befreit, mit der ich unter den Menschen beladen war.

Die Ankündigung der Geburt Jesu: 1,26-38

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen und seine Herrschaft wird kein Ende haben. Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Der Engel antwortete ihr: Heiliger Geist wird über dich kommen und Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. Siehe, auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar gilt, ist sie schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich. Da sagte Maria: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

Die Begegnung zwischen Maria und Elisabet: 1,39-56

In diesen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ. Da sagte Maria:

Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:

Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unsern Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Und Maria blieb etwa drei Monate bei ihr; dann kehrte sie nach Hause zurück.

Die Geburt des Täufers: 1,57-80

Für Elisabet aber erfüllte sich die Zeit, dass sie gebären sollte, und sie brachte einen Sohn zur Welt. Ihre Nachbarn und Verwandten hörten, welch großes Erbarmen der Herr ihr erwiesen hatte, und freuten sich mit ihr. Und es geschah: Am achten Tag kamen sie zur Beschneidung des Kindes und sie wollten ihm den Namen seines Vaters Zacharias geben. Seine Mutter aber widersprach und sagte: Nein, sondern er soll Johannes heißen. Sie antworteten ihr: Es gibt doch niemanden in deiner Verwandtschaft, der so heißt. Da fragten sie seinen Vater durch Zeichen, welchen Namen das Kind haben solle. Er verlangte ein Schreiftäfelchen und schrieb darauf: Johannes ist sein Name. Und alle staunten. Im gleichen Augenblick konnte er Mund und Zunge wieder gebrauchen und er redete und pries Gott. Und alle ihre Nachbarn gerieten in Furcht und man sprach von all diesen Dingen im ganzen Bergland von Judäa. Alle, die davon hörten, nahmen es sich zu Herzen und sagten: Was wird wohl aus diesem Kind werden? Denn die Hand des Herrn war mit ihm.

Sein Vater Zacharias wurde vom Heiligen Geist erfüllt und begann prophetisch zu reden:

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen; er hat uns einen starken Retter erweckt im Hause seines Knechtes David.

So hat er verheißen von alters her durch den Mund seiner heiligen Propheten.

Er hat uns errettet vor unseren Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen; er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, an den Eid, den er unserm Vater Abraham geschworen hat; er hat uns geschenkt, dass wir, aus Feindeshand befreit, ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinem Angesicht all unsre Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; denn du wirst dem Herrn vorangehen und ihm den Weg bereiten.

Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken in der Vergebung seiner Sünden.

Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

Das Kind wuchs heran und wurde stark im Geist. Und es lebte in der Wüste bis zu dem Tag, an dem es seinen Auftrag für Israel erhielt.



Die Geburt Jesu: 2,1-21

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

Impressum

Vereinszeitschrift der St. Adelgundis
Schützenbruderschaft Arsbeck e.V.

Verwendete Grafiken von freepiks.com

Herausgeber

St. Adelgundis Schützenbruderschaft Arsbeck e.V.
Brudermeister Volker Lehmgrübner
Heiderstr. 69
41844 Wegberg-Arsbeck

www.bruderschaft-arsbeck.de



BALTES · BEDACHUNGEN

DACHEINDECKUNGEN INDUSTRIEBAU METALLARBEITEN

Friedrich-List Allee 70, 41844 Wegberg-Wildenrath
Tel.: 0 24 32 - 98 09 0, Fax: 0 24 32 - 98 09 10
www.baltes-bedachungen.de, info@baltes-bedachungen.de

REWE
SVEN ARNDT
DEIN MARKT

WIR SIND FÜR SIE DA!

Montag bis Samstag von 7 bis 21 Uhr

Helpenstein Str. 5
41844 Wegberg-Arsbeck

Mit großem Parkplatz



// **Crowdfunding.**

Regional. Sozial. Nachhaltig.



**Jetzt mitgestalten
und gemeinsam
mehr erreichen!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jeder kann etwas tun für unsere Städte und Gemeinden.

Wir bündeln Projekte und Initiativen aus Liebe zur Region.
Jetzt mitmachen und gemeinsam mehr erreichen unter:

www.volksbank-erkelenz.viele-schaffen-mehr.de

Volksbank Erkelenz eG - Konrad-Adenauer-Platz 2 - 41812 Erkelenz - Tel. : 02431 / 950-0



Volksbank Erkelenz eG